



Pressemitteilung des Arbeitskreises Attraktiver Nahverkehr (AAN) im Münchner Forum zur Busspur in der Putzbrunner Straße

München, den 3. November 2023

AAN überrascht über Vorschlag zur temporären Nutzung der Busspur zum Parken – Busse brauchen mehr und keine zugeparkten Busspuren

Die Stadtratsfraktion SPD / Volt schlägt vor, einen Teil der neuen Busspur in der Putzbrunner Straße überwiegend (d.h. täglich von 10 bis 23 Uhr) zum Parken zu nutzen (<https://risi.muenchen.de/risi/antrag/detail/8080761?dokument=v8080770>). Diese Busspur wurde im Juli dieses Jahres aufgrund eines Stadtratsbeschlusses vom November 2021 eingerichtet, damit die Busse der Linie 55 pünktlicher und zuverlässiger werden.

Dazu AAN-Sprecher Berthold Maier: „Die Einrichtung der Busspuren ist eine der wenigen Erfolgsgeschichten im ÖPNV der letzten Jahre. Damit gelang es, auf mehreren Buslinien die Betriebsqualität zu verbessern. Leider werden Bus und Tram immer noch zu stark durch den Autoverkehr behindert – hier ist dringend Abhilfe erforderlich. Anstatt hier weitere Verbesserungen vorzunehmen, soll jetzt die erste Busspur überwiegend zum Parken genutzt werden. Das wäre ein Schritt in die falsche Richtung.“

AAN-Sprecher Matthias Hintzen ergänzt: „Abgesehen von der grundsätzlichen Frage, ob Busspuren oder Parkplätze besser zur Verkehrswende passen, würde sich ein praktisches Problem stellen: Aufgrund der äußerst mangelhaften Durchsetzung bestehenden Straßenverkehrsrechts durch die Polizei (z.B. beim Abschleppen von Falschparkern) ist davon auszugehen, dass die Busspur dann eben nicht nur bis 23 Uhr, sondern bis zum nächsten Morgen zugeparkt wäre. Das Ergebnis: Der Bus hätte am nächsten Morgen in der Hauptverkehrszeit keine freie Fahrt. Für die Fahrgäste wäre es genauso schlecht wie vorher, aber dafür gäbe es dann einen Parkstreifen mehr. Das erinnert an das München Anfang der 1980er Jahre, hat aber mit ÖPNV-Beschleunigung nichts zu tun.“

Mit freundlichen Grüßen

Berthold Maier
AAN-Sprecher

Diese Presseerklärung gibt nur die Meinung des AAN wieder und muss sich nicht mit der Meinung anderer Arbeitskreise des Münchner Forums e.V. oder der Meinung des Münchner Forums e.V. decken.